

# Fragensammlung: RA Dr. Romana Weber-Wilfert



*Du hast auch Prüfungsfragen mitgeschrieben?*

*Dann schick sie uns bitte an [info@agjus.at](mailto:info@agjus.at) oder nutze unser Formular! Vielen Dank! Du unterstützt uns damit sehr beim Ausbau der Fragensammlung und hilfst uns, das Service für alle Kolleginnen und Kollegen noch weiter zu verbessern!*

*Die Fragen dienen rein der Übung und stellen keine Stoffabgrenzung dar! Alle Angaben ohne Gewähr! Vielen Dank allen Studierenden, die uns Fragen zugeschickt haben!*

*Eure AGJus*

## **2022**

1. EU MahnVO; Wie läuft es ab, Zahlungsbefehl, Formblatt, Zuständigkeit, Wohnsitz des Beklagten, Zusammenhang EuGVVO, ist es obligatorisch...?
2. Österreichisches Mahnverfahren
3. Sanierungsverfahren, Mit und Ohne Eigenverwaltung, Unterschiede, Forderungsfeststellung, Sanierungsplan
4. Verzug SAP und Konsequenzen, quotenmäßiges Wiederaufleben
5. Urteil, Zeugenbeweis, Zeugenpflichten
6. Zwangsmaßnahmen, Verweigerungsrecht, Beweislast und Grundlagen Beweisrecht
7. Leistungsklage
8. Kleiner Sachverhalt Darlehen, Zahlung erfolgt aber nicht beweisbar, non liquet, Abweisung
9. Was ist die Vollstreckbarkeitsbestätigung und wer erteilt sie? Und wann?
10. Was ist die Vollstreckbarkeit?
11. Was ist die Voraussetzung für die Erteilung der Bestätigung?
12. Wie ist das beim Vergleich? (Unterschied: kein Rechtsmittel mehr)
13. Sie werden auf 6.000 geklagt und wollen das bestreiten, weil der Kläger Ihnen 10.000 schuldet. Was tun Sie? Was wird materiell-rechtlich für die Anfechtung vorausgesetzt? Wie ist das mit der Zuständigkeit?
14. Das Einfache Exekutionspaket
15. Der Schuldner hat ein Konto bei einer Bank mit 10.000. Zwei Tage nach Konkurseröffnung geht er zur Bank und kann noch 10.000 abheben. Geht das?
16. Exszindierungsklage und worauf lautet sie? (nicht auf Herausgabe)
17. Was was zielt die Pfandrechtsvorrechtsklage?
18. Zum Schuldner kommt der Gerichtsvollzieher; es wird gepfändet; der Schuldner will dann noch was verkaufen; wann kann die Exszindierungsklage erhoben werden? Vor der Pfändung müssen die Rechte bestanden haben.
19. Kostenfolge?
20. Revision?
21. 30.000 Anspruch durch das Berufungsgericht? Was hat es für eine Auswirkung, wenn der Anspruch zulässig oder nicht? Wovon hängt es ab, ob es zulässig ist oder nicht? Wie ist es hier bei über 30.000?
22. In welchen Fällen gibt es eine außerordentliche Revision? Was ist ihre Auswirkung auf die Vollstreckbarkeit?
23. In welcher Form gibt es die Revisionserteilung?

24. Ausscheiden von Massegegenständen?
25. Wie erfolgt die Ausscheidung verfahrens-rechtlich?
26. Wann gibt es Rechtspfleger? Welche Rolle haben sie?
27. Was sind die Organe im Insolvenzverfahren?
28. Was ist der Gläubigerausschuss?
29. Was sind Gläubigerschutzverbände? Unterschied zum Anwalt? Zahlung aus der Insolvenzmasse
30. Wie viele gibt es? 4.
31. Verfahren zwischen A und B bereits in dritter Instanz. B sieht ein, dass er das Klagebegehren nicht mehr einbringen kann;
32. Anerkenntnisurteil;
33. Dritte Instanz - wo ist da das Problem? Mündlich/schriftlich; ZPO vs OGH
34. Was ist, wenn der Kläger dann von dem Klagebegehren abgehen will? (Verzicht);
35. Was ist die Klagsrücknahme ohne Anspruchsverzicht?
36. A und B; gerichtlicher Vergleich erzielt über einen Unterhalt iHv 500; A ist mit der Zahlung 3 Monate im Rückstand (1.500); B klagt das ein; A erhebt Einspruch, weil er meint schon alles gezahlt zu haben;
37. Einspruch gegen Exekutionsbewilligung
38. Organe des Insolvenzverfahrens?
39. Gläubigerausschuss und Gläubigerschutzverbände
40. Was ist die Pugnationsklage (?)
41. Warum ist das Rekursverbot ein Problem?
42. Berufungsgericht spricht statt 20.000 30.000 zu
43. Abänderung des Urteils; geht das? Sind die 20.000 schon rechtskräftig?
44. Reformatio in peius; Verschlechterungsverbot; woraus ergibt sich das?
45. Vor welchem Gericht?
46. Ablehnung des Richters
47. Wie wird über einen Ablehnungsantrag entschieden? Beschluss
48. Rekurs gegen die Insolvenzeröffnung?
49. Neuerungsverbot
50. Tante(Onkel begleichen bei GKK Schulden für mich; Beschluss ist schon da; Rist - Rekurs? Frist versäumt?
51. Kandidat bekommt einen Sachverhalt vorgelegt; Pachtvertrag; Rückzahlung von Kautions; B wird zur Rückzahlung verurteilt; B zahlt; erhebt in der Folge dann selbst Klage auf Rückzahlung, weil er die Beweisurkunde gefunden hat, dass die Kautions schon wieder übergeben wurde;
52. Verfahrens-rechtlich?
53. Bindungswirkung
54. Wiederaufnahmsklage
55. Geltendmachung von Insolvenzforderungen im Konkursverfahren (Verlauf war gefragt)
56. Anmelden bei Gericht
57. Anerkenntnis oder bestreiten etc, etc
58. Frage kommt bei jeden Termin mehrmals
59. Prüfungsklage, auf was lautet die? Feststellungsklage
60. Einfaches Exekutionspaket
61. Spezialitätsgrundsatz wird aufgeweicht; automatisch
62. Vermögensverzeichnis?
63. Abschöpfungsverfahren?
64. Rekonstruierungsverfahren?

## 65. Schuldenregulierungsverfahren?

**2021**

1. Aufrechnung: Elemente; prozessuale vs außergerichtliche; dreigliedriger Urteilsspruch; wann Teilurteil?
2. Insolvenz & Rekurs: Schuldnerin sagt Insolvenzeröffnung ist nicht zu Recht erfolgt. Was machen?
3. Richter kriegt Klage mit Auslandsbezug und EuGGVO und kommt zum Schluss dass Ö nicht zuständig ist. Heilung; Zwangszuständigkeit & Schutzgerichtsstände; Ausnahme der Heilung?
4. B hat von A Jagdhund gekauft unter Eigentumsvorbehalt. A will rei vindicatio Hund zurück weil Kaufpreis noch nicht bezahlt.
5. Bestandvertrag einer GmbH über Räumlichkeit in Einkaufszentrum. Klausel sagt dass Vertrag aufgelöst wird mit Insolvenzeröffnung. Unwirksam?
6. Revision: wann? ordentliche vs außerordentliche
7. Stufenklage: was tun? Manifestationsbegehren und Leistungsbegehren. wie entscheidet Richter? Mit Teilurteil
8. Ausscheidung von Massegegenständen
9. Zuständigkeit von Mietvertrag über Liegenschaft zwischen Unternehmern: örtliche - sachliche - ausschließliche, Handelsgerichtsbarkeit, ab wann zuständig?
10. Vertreter kommt nicht zur Tagsatzung weil auf Weg dorthin in Stau verhindert. Was kann anwesende Partei? Wie lautet der VU-Spruch? Was für Rechtsbehelfe kann die abwesende Partei probieren? Wiedereinsetzung, Berufung, Widerspruch und deren Besonderheiten.
11. Natürliche Person entschuldet sich: Zahlungsplan; Sanierungsplan; Abschöpfungsverfahren.
12. Gerichtsstandsvereinbarung nach EuGVVO und nach Ö Recht. Form? Kann Vereinbarung ignoriert werden und über allgemeinen Gerichtsstand geklagt werden?
13. Rechtskräftiges und vollstreckbares Urteil auf Beseitigung von Artikel, der in höchstpersönlichen Lebensbereich eingreift. Was tun wenn Löschung unterlassen wird? Was wenn bereits gelöscht?
14. Urkunde als Beweis. Kann Richter Herausgabe von anderer Partei fordern? Und Dritten? Was wenn weigern?
15. Insolvenzantrag gegen Schuldner, der zahlt. Gläubiger (Antragssteller) will Antrag zurückziehen. Geht das?
16. A ist auf Kreuzfahrt und B erhebt Mahnklage, die mit Hinterlegung zugestellt wird. A kommt zurück mit Zahlungsbefehl und Exekutionsbewilligung. Was soll A tun?
17. Gerichtsvollzieher zieht Fahrnisexekution. Schuldner ist nicht zuhause, Ehemann des Schuldners schon, der nicht aufmacht. Kann die Tür aufgebrochen werden? In welchen Fällen? Wer trägt wann die Kosten? Was wenn nicht private Wohnung sondern Eissalon?
18. Prozessuale Wirkung von Anerkenntnis des Vollziehers?
19. Aufrechnung: Elemente; prozessuale vs außergerichtliche; dreigliedriger Urteilsspruch; wann Teilurteil?
20. Insolvenz & Rekurs: Schuldnerin sagt Insolvenzeröffnung ist nicht zu Recht erfolgt. Was machen?
21. Richter kriegt Klage mit Auslandsbezug und EuGGVO und kommt zum Schluss dass

- Ö nicht zuständig ist. Heilung; Zwangszuständigkeit & Schutzgerichtsstände; Ausnahme der Heilung?
22. B hat von A Jagdhund gekauft unter Eigentumsvorbehalt. A will rei vindicatio Hund zurück weil Kaufpreis noch nicht bezahlt.
  23. Bestandvertrag einer GmbH über Räumlichkeit in Einkaufszentrum. Klausel sagt dass Vertrag aufgelöst wird mit Insolvenzeröffnung. Unwirksam?
  24. Revision: wann? ordentliche vs außerordentliche
  25. Stufenklage: was tun? Manifestationsbegehren und Leistungsbegehren. wie entscheidet Richter? Mit Teilurteil
  26. Ausscheidung von Massegegenständen
  27. Zuständigkeit von Mietvertrag über Liegenschaft zwischen Unternehmern: örtliche - sachliche - ausschließliche, Handelsgerichtsbarkeit, ab wann zuständig?
  28. Vertreter kommt nicht zur Tagsatzung weil auf Weg dorthin in Stau verhindert. Was kann anwesende Partei? Wie lautet der VU-Spruch? Was für Rechtsbehelfe kann die abwesende Partei probieren? Wiedereinsetzung, Berufung, Widerspruch und deren Besonderheiten.
  29. Natürliche Person entschuldet sich: Zahlungsplan; Sanierungsplan; Abschöpfungsverfahren.
  30. Gerichtsstandsvereinbarung nach EuGVVO und nach Ö Recht. Form? Kann Vereinbarung ignoriert werden und über allgemeinen Gerichtsstand geklagt werden?
  31. Rechtskräftiges und vollstreckbares Urteil auf Beseitigung von Artikel, der in höchstpersönlichen Lebensbereich eingreift. Was tun wenn Löschung unterlassen wird? Was wenn bereits gelöscht?
  32. Urkunde als Beweis. Kann Richter Herausgabe von anderer Partei fordern? Und Dritten? Was wenn weigern?
  33. Insolvenzantrag gegen Schuldner, der zahlt. Gläubiger (Antragssteller) will Antrag zurückziehen. Geht das?
  34. A ist auf Kreuzfahrt und B erhebt Mahnklage, die mit Hinterlegung zugestellt wird. A kommt zurück mit Zahlungsbefehl und Exekutionsbewilligung. Was soll A tun?
  35. Gerichtsvollzieher zieht Fahrnisexekution. Schuldner ist nicht zuhause, Ehemann des Schuldners schon, der nicht aufmacht. Kann die Tür aufgebrochen werden? In welchen Fällen? Wer trägt wann die Kosten? Was wenn nicht private Wohnung sondern Eissalon?
  36. Prozessuale Wirkung von Anerkenntnis des Vollziehers?
  37. Fallbeispiel mit Aufrechnung: A bringt gegen B Klage iHv 7.000€ ein, B wendet in compensando 20.000€ ein, die er gegen A besitzt. Richter urteilt, dass A's Forderung ganz besteht, die von B aber nur mit 2.000€ besteht. Frage: „Was können Sie mir dazu sagen?“ Sie wollte drauf hinaus, dass B den „Rest“ mit einer eigenen Leistungsklage geltend machen muss bzw. nicht mehr die gesamten restlichen 18.000€ geltend machen kann. Weil über die Gegenforderung nur bis zur Höhe der Klagsforderung entschieden werden kann + Richter hätte B's Forderung ja mit bis 7.000€ stattgeben können, hat er aber nicht, somit implicit festgestellt, dass B's Forderung nur mit 2.000€ zu Recht besteht.
  38. Frage: Was ist eine Widerklage? Und in Bezug auf frage 1, was der große Unterschied zwischen der Aufrechnung per Einrede und Widerklage?
  39. Sanierungsplan: dieser ist ordnungsgemäß zustandekommen und bestätigt worden. 20% quote vereinbart. Schuldner zahlt aber nur 10%. Frage: Was ist die Folge bzw. wie können sich die Gläubiger wehren?



## 2019

1. Nach Einlangen d Klagebeantwortung erteilt das Gericht den Auftrag einen VSS einzubringen. Beklagter macht das nicht. Gericht weist Vorbringen in der vorbereitenden TS zurück. Kann es das?
2. Verfahrenshilfe: Was können Sie dazu sagen?
3. Forderungsexekution: Wie erfolgt die?
4. Zwischenantrag auf Feststellung
5. X GmbH hat Sitz in 1010 Wien will Steuerberater Mag. T wohnhaft in 1080 Wien klagen, weil Miete für Kopiergeräte nicht gezahlt, Kanzlei hat den Sitz in Mödling. Wo klagt man? 14.200,- zzgl 850,- Spesen u Zinsen?
6. Was passiert wenn man mehrere Honorarnoten geltend machen will? (Zusammenrechnung von Forderungen)
7. Auswirkungen d Insolvenzeröffnung auf Vertragsverhältnis
8. A ist ein paar Monate auf Kreuzfahrt, Mahnklage, Zahlungsbefehl wird zugestellt und es gibt bei Rückkehr schon Zahlungsbefehl samt Vollstreckbarkeitsbestätigung u Exekutionsbewilligung
9. Rekurs gg Insolvenzeröffnung
10. Nebenintervention
11. Kostenentscheidung. Was ist das? Wie kommt es dazu?
12. Auswirkungen d Insolvenzeröffnung auf anhängige Gerichtsverfahren?
13. Mag T bringt beim LG Innsbruck Klage wg Besitzstörung ein, gibt keinen Streitgegenstand an (Problem der Zuständigkeit)
14. Prinzen Zeitung GmbH wurde zur Unterlassung verpflichtet ein gewisses Lichtbild zu verbreiten. Der Schön erlangt Kenntnis dass die Zeitung das Lichtbild im e-paper verwendet. Anwalt soll exekutive Schritte einleiten.
15. Was ist eine Insolvenzforderung? Wie mache ich die geltend?
16. Ich möchte die Urkunde in Händen des Gegners im Beweisverfahren herausverlangen, ist das möglich? Wie sieht die Rechtslage aus, wenn die Urkunde in Händen eines Dritten ist? Bsp? Kann es zwangsweise durchgesetzt werden?
17. Fall: LG Krams Besitzstreitigkeit? -> Eigenzuständigkeit BG. Unterschied unprorogable/prorogable Unzuständigkeiten?
18. Zuständigkeiten im Insolvenzverfahren? Internationale Zuständigkeit im Insolvenzverfahren
19. Zusammenrechnung von Werklohnforderungen bei Klagshebung
20. Entschuldungsmöglichkeiten in der Insolvenz
21. Klagszustellung obwohl dort nie wohnhaft -> Wirksamkeit
22. Unterschied Aufrechnung - Widerklage
23. Unterschied gerichtliche und außergerichtliche Aufrechnung
24. Obsorgestreit A und B -> Neuerungsverbot bei Rechtsmitteln im AußerStr
25. Urkundenvorlagepflicht der Prozessparteien und generell
26. Urteilswirkungen
27. Fahrnisexekution -> Mann der Verpflichteten zuhause aber öffnet Tür nicht -> zwangsweise Öffnung möglich?
28. EUGVVO Anwendungsbereich wenn keine der Parteien eine Staatsbürgerschaft eines EU Landes hat
29. Aussonderungsrecht
30. Zwischenantrag auf Feststellung
31. Wirkungen der Insolvenz auf Vertragsverhältnisse

32. Besonderheit Unterlassungsklage
33. Prozesssperre in der Insolvenz allgemein
34. Gerichtsstand bei Schäden - Vgl zwischen Ö und EU
35. Exzendierungsklage
36. rechtswidrig erlangte Protokolle von Telefonaten --> Vorlage bei Gericht
37. Inhalt eines Urteils? Wie schaut das aus? aufbau?
38. SanPlan abgeschlossen - Forderung nicht angemeldet - was passiert
39. Überraschungsentscheidung
40. Kostenentscheidung und Rechtsmittel dagegen
41. Kosten bei der Klagszurücknahme
42. Anwaltpflicht allgemein
43. Zuständigkeit im AußStr
44. Bekämpfung der Exekution 45.

## 2018

1. Ich möchte die Urkunde in Händen des Gegners im Beweisverfahren herausverlangen, ist das möglich? Wie sieht die Rechtslage aus, wenn die Urkunde in Händen eines Dritten ist? Bsp? Kann es zwangsweise durchgesetzt werden?
2. Fall: LG Krams Besizstreitigkeit? -> Eigenzuständigkeit BG. Unterschied unprorogable/prorogable Unzuständigkeiten?
3. Zuständigkeiten im Insolvenzverfahren? Internationale Zuständigkeit im Insolvenzverfahren

## 2014

1. Fall: X AG in München (Sitz und Eintragung). Ein Vertriebsbüro in Wien. 2 AN. Wirtsch Schwierigkeiten, Schließung Wiener Büro - Zahlungsunfähigkeit. Gläubiger: Wohnsitz in Wien. Kann er in Wien Insolvenzantrag stellen? (wäre ein Vorteil f ihn, weil er Recht kennt und es auch Wertgegenstand = Immobilie gibt)
2. Ist Insolvenz "Gesamtverfahren"? Was ist Partikularverfahren?
3. Was ist Universalität?
4. Variante: Die 2 AN gekündigt -> Kann noch Partikularverfahren geführt werden?
5. WH Fall: Gesellschaft die Bestandobjekte mietet. (Aufkündigung, Insolvenz etc.)
6. wie wird der sachverständigen-beweis erhoben? 57.
7. Fall: Gesellschaft, Mieterin verschiedener Lokale in Bahnhofen, Flughafen, shoppingmiles. Betreibt zum teil Textilhandel, zum teil hat sie Angestellte, zum Teil über Tochtergesellschaft (auch GmbH). Diese Mieterin zahlt dem Mietzins nicht. Wir sind Vermieter, welche Schritte? wir wollen den Mietzins. Wie klage ich die Miete ein?
8. Sind Gerichtsstandsvereinbarungen bei Streitigkeiten aus Bestand möglich wie ist es wenn beide Parteien ihren Wohnsitz nicht in ö haben.
9. Was ist die Ratio der zwingenden Ausschließlichkeit? Ähnlichkeit zur Miete?
10. Schutzwürdigkeit?
11. Was ist die ratio der ausschließlichen Zuständigkeit bei Miete?
12. Wie wird der Vermieter vorgehen?
13. Wie funktioniert die gerichtliche Aufkündigung?
14. Variante: Aufkündigung erfolgreich, rechtskräftig und vollstreckbar ist gleich Exekutionstitel. Nach

15. Ablauf der leistungsfrist wird vollzogen. Was passiert da? räumungsexekution und jetzt wird insolvenzverfahren eingeleitet. Bei einigen verträgen
16. wurde die miete brav bezahlt, jetzt insolvenz. Insolvenzverwalter wird einen Sanierungsplan anhand dieser verträge erstellen. Welche überlegungen stellt der iverwalter an
17. Wie ist die insolvenzmasse betroffen wenn ein aufrechter vertrag besteht. sonderprobleme: (i) untervermietung, (ii) tochtergesellschaft. Probleme bei der Anwendung des 12c io?
18. Fall: Bank, wurde vom Anleger A geklagt auf Zahlung (Schadenersatz)weil er Produkte gekauft hat, die die Bank emittiert hat, Prospekthaftung. Komplizierte
19. betriebswirtschaftliche Sachverhalte, unklar ob Haftung. Parallel Strafverfahren gg. Sta macht Vorhebungen und haben sachversta digen, Zivilgericht will kosten sparen und bestellt sachverständigen aus dem Strafprozess. ist das ok? Was ist Befangenheit? Was muss man vorbringen, damit er nicht tätig wird? richter will Vernehmungsprotokoll der sta zum akt im zivilverfahren aufnehmen. Probleme? Aber kann man das protokoll dann überhaupt nicht verwendet werden? Was kann manmit den Protokoll machen? Welcher nutzen?
20. auch bankenaufsicht ist tätig geworden. Fma und nationalbank. Nationalbank macht
21. prüfberichte. Sichtet unterlagen und kommt zu gew einsichten. Prüfgerichte an fma und diese keitet verwaltungsverfahren ein. Anwalt sagt: Önb ist eine öffentliche urkunde, vollbeweis, jedes weitere verfahren ist überflüssig, nur mehr schadenshöhe muss erörtert werden
22. Was ist durch eine öffentliche Urkunde bewiesen? Beweist sie alles was drin steht? was ist im normalenzivilverfahren verbindend?
23. Mieter macht anspruch geltend auf rückzahlung von verbotener Investablöse nach §37 MRG rückforderungsanspruch. Im zuge des verfahrens teilt er mit, dass er den Anspruch abgetreten hat an den Mieterschutzverband. Dieser verband kann ansich für den vorher aktivlegitimierten geltendmachen, schutzfunktion. Zession ist wirksam. Rechtsgrundlage?
24. Fall: Gesellschaft, Mieterin verschiedener Lokale in Bahnhofen, Flughafen, shoppingmiles. Betreibt zum teil Textilhandel, zum teil hat sie Angestellte, zum Teil über Tochtergesellschaft (auch GmbH). Diese Mieterin zahlt dem Mietzins nicht. Wir sind Vermieter, welche Schritte? wir wollen den Mietzins. Wie klage ich die Miete ein? Miete ist Eigenzuständigkeit beim Bezirksgericht (sachlich), örtliche besondere Zuständigkeit für Bestandverträge.
25. sind Gerichtsstandsvereinbarungen bei Streitigkeiten aus Bestand möglich? §83. Miete.
26. kein Zwangsgerichtsstand, das würde explizit in der JN stehen.
27. wie ist es wenn beide parteien ihren wohnsitz nicht in ö haben. Internationale Zuständigkeit? Was ist die Ratio der zwingenden Ausschließlichkeit?
28. Ähnlichkeit zur Miete?
29. Was ist die ratio der ausschließlichen Zuständigkeit bei miete? wie wird der Vermieter vorgehen?
30. Wie funktioniert die gerichtliche Aufkündigung? Was passiert da?
31. in unserem fall sind in den Räumlichkeiten Untermieter und Tochtergesellschaften. räumungsexekution und jetzt wird insolvenzverfahren eingeleitet. Bei einigen verträgen
32. wurde die miete brav bezahlt, jetzt insolvenz. Insolvenzverwalter wird einen Sanierungsplan anhand dieser verträge erstellen. Welche überlegungen stellt der

iverwalter an?

33. Wie ist die insolvenzmasse betroffen wenn ein aufrechter Vertrag besteht. Die laufenden Mietzinszahlungen sind Masseverloren (?) muss voll befriedigt werden. Soll das Bestandverhältnis aufrechterhalten werden?
34. Bei anderen Verträgen ist schon Räumungsexekution anberaumt aber noch nicht vollzogen. Schwebezustand.
35. Bank, wurde vom Anleger A geklagt auf Zahlung (Schadenersatz) weil er Produkte gekauft hat, die die Bank erimittiert hat, Prospekthaftung. Komplizierte betriebswirtschaftliche Sachverhalte, unklar ob haftet. Parallel Straverfahren gg.
36. STA macht Vorhebungen und haben Sachverständigen, Zivilgericht will Kosten sparen und bestellt Sachverständigen aus dem Strafprozess.
37. Ist das ok? Befangenheitsgründe,
38. Was ist Befangenheit? Wer ist STA?
39. Richter will Vernehmungsprotokoll der STA zum Akt im Zivilverfahren aufnehmen.
40. Wie wird der Sachverständigen-Beweis erhoben?
41. Probleme? Rechtsgrundlage von Alledem?
42. 81a Problem mit Voraussetzung des "gerichtliches Verfahren", einerseits Strafgericht und andererseits Zivilgericht. Aber Vernehmung durch STA ist kein gerichtliches Verfahren, Vernehmungsprotokoll von STA, STA ist kein Gericht, kein Richter. Verfassungsrechtlich nicht zum Gericht zu zählen da nicht unparteiisch und weisungsgebunden.
40. Aber kann man das Protokoll dann überhaupt nicht verwendet werden? Was kann man mit dem Protokoll machen?
41. Welcher Nutzen? auch Bankenaufsicht ist tätig geworden. FMA und Nationalbank.
42. Nationalbank macht Prüfberichte. Sichtet Unterlagen und kommt zu gewissen Einsichten. Prüfgerichte an FMA und diese leitet Verwaltungsverfahren ein. Anwalt sagt: ÖNB ist eine öffentliche Urkunde
43. Was ist durch eine öffentliche Urkunde bewiesen?
44. Beweist sie alles was drin steht?
45. Was ist im normalen Zivilverfahren verbindend? Der Spruch, nur dem Urteilsspruch erwächst Rechtskraft. Urteil ist öffentliche Urkunde, man kann aber trotzdem nicht sagen dass in der rechtlichen Beurteilung / Urteilsgründe / alles was drin steht alles verbindlich und bewiesen ist. §92 ZPO §292 ZPO. Urkunde ist Wissens oder Willenserklärung. Urkunde beweist nur Erlassung des Urteils und Willens/Wissens Erklärungen des Richters.
46. Mieter macht Anspruch geltend auf Rückzahlung von verbotener Investablöse nach §37
47. MRG Rückforderungsanspruch. Im Zuge des Verfahrens teilt er mit, dass er den Anspruch abgetreten hat an Mieterschutzverband. Dieser Verband kann an sich für den vorher aktivlegitimierten geltend machen, Schutzfunktion. Zession ist wirksam. Rechtsgrundlage?

## 2012

1. Fall: Streit unter Nachbarn, gesundheitsgefährdende Zuleitungen auf das Grundstück des einen, Sachverständigengutachten, Gericht weist Klage ab, weil im Gutachten steht, dass die Zuleitungen nicht gesundheitsgefährdend sind. Kläger meint, das Gutachten sei anders zu verstehen.
2. Was kann er gegen die Abweisung tun?



3. welcher berufungsgrund?
4. gibt es dort eine mündliche verhandlung?
5. wie geht das gericht mit der frage um, ob die beweiswürdigung unrichtig war?
6. verbietet neuerungsverbot die einholung eines neuen gutachtens?
7. was könnte berufungsgericht dem erstgericht auftragen?
8. § 488 (4) --> wie wird beweis neu aufgenommen?
9. wie wird der sachverständigen-beweis erhoben?
10. wozu ist das gut?
11. welcher verfahrensgrundsatz? gutachten ist schon in den akten, was müsste das berufungsgericht tun?
12. was müsste es in der mündlichen verhandlung tun?
13. Andere Möglichkeit? SV-Gutachten verlesen, Beweise nicht neu aufgenommen
14. Beklagter kriegt urteil vom Berufungsgericht: Klage wurde stattgegeben. Abgase waren gesundheitsschädlich.
15. was kann der beklagte dagegen unternehmen?
16. gibt es hier eine erhebliche rechtsfrage?
17. ordentliche vs ao Revision =? was in ao Revision reinschreiben?
18. Sinn Unmittelbarkeitsgrundsatz?
19. ausnahmen von unmittelbarkeit?
20. was störend bei § 281a? negative folgen?
21. warum eingeführt?
22. am häufigsten wann?
23. wo bloß akten verlesen und richter entscheidet?
24. prozess gewonnen, wie wird urteil durchgesetzt?
25. unterlassungsexekution --> wie geht das?
26. unterlassungsexekution: beklagter sagt, er kann nix dafür, abgase kommen von jemand anders --> was tun?
27. warum nicht im exekutionsverfahren geltend machbar?
28. ist rekurs gegen exekutionsbeschluss möglich? neue tatsachen? geht unterlassungsanspruch unter? Interventionsklage erheben!
29. Schuldner schenkt seinen Freund irgendwas kurz vor Insolvenzeröffnung, was kann man machen?
30. Wer kann anfechten?
31. Wie?
32. Welche Frist?
33. Was passiert mit Anfechtung bzw mit der Schenkung wenn reicher Onkel kommt und alle Schulden zahlt?
34. Welches Gericht ist international zuständig? 34. Außerstreitverfahren - einvernehmliche Scheidung
35. Wie funktioniert die Sachwalterbestellung?
36. Wahlgerichtsstände der EuGVVO in Form von einem Fall (Schuldner in Ö erhält Brief von Niederlassung in NL einer Firma mit Sitz in D, dass er 100€ auf Konto in
37. Südafrika einzahlen soll und dann bekommt der 1 Mio Euro - bekommt natürlich nix -Wo ist Schaden eingetreten etc)
38. Wie funktioniert die Pfändung bei der Forderungsexekution?
39. Wie heißen die Nebenverfahren im int Insolvenzprozess?
40. Fall: Vermieter vermietet 3 Bestandsobjekte an eine GmbH im
41. 1. Bestandsobjekt betreibt GmbH Warenlager, im zweiten ist Tochtergesellschaft tätig, das dritte wird untervermietet. die GmbH befindet sich zusätzlich in Zahlungsschwierigkeiten.

42. Was wir Vermieter tun?
43. Aufkündigung, was ist das, wie funktioniert das?
44. nach welcher Bestimmung, wie erfolgt die Exekution, was hat der betreibende Gläubiger zu tun?
45. was passiert mit den Möbeln?
46. nun ist gmbH tatsächlich insolvent, Sanierung wird angedacht, was bedeutet das für die Bestandsobjekte?
47. was könnte am §12c IO eventuell noch diskutieren, welche Bestandsobjekte umfasst sie?
48. wie schaut das in den verschiedenen Fällen aus?
49. was ist wenn Niederlassung in München? Anwendung der EulnsVo prüfen, was ist eine Niederlassung?
48. kann ein Sekundärverfahren eröffnet werden, in welchem Verhältnis stehen, wie schauen die Befugnisse der versch. Verwalter zueinander aus?
49. Wenn bloß ein Hauptverfahren anhängig wäre, wie schaut es aus mit einem Konto in München?
50. was mache ich mit Konto
51. was ist wenn sich die Bank weigert?
52. Wo bringe ich die Klage ein?
53. wie kündige ich die Sekretärin wenn wir davon ausgehen, dass die deutsche Rechtslage der österreichischen entspricht?
54. Im Schiedsverfahren besteht der Verdacht dass der bestellte Gutachter befangen ist. Gibt es gesonderte Regelungen? Er wollte da auf § 589, 601 hinaus.
55. Was wenn ich eine Forderung habe, aber nicht genau weiß wie hoch? Stufenklage nach § 42 EGZPO